

Arbeitspsychologische Aspekte der Prävention

- unter besonderer Berücksichtigung des
Zusammenhangs von Arbeitszeit und
Gesundheitsrisiken

Friedhelm Nachreiner
Daniela Janßen
Carsten Schomann

Gesellschaft für Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologische
Forschung (GAWO) e.V.
und
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Institut für Psychologie, Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie

GAWO

- gemeinnützige Forschungsgesellschaft
- Hauptaufgaben
 - Forschung
 - Umsetzung
- Schwerpunkte
 - Psychische Belastung und Beanspruchung
 - Arbeitszeit
 - Normung im Bereich der Ergonomie

Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie

- Forschung und Lehre
 - Schwerpunkte der Forschung
 - Psychische Belastung und Beanspruchung
 - Messung / Analyse / Gestaltung
 - Arbeitszeit
 - Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen
 - Studierende
 - Psychologen
 - Informatiker
 - Wirtschaftswissenschaftler

Psychologen im Betrieb

- fest angestellt (nur Großbetriebe)
 - Personalabteilung
 - Arbeitssicherheit
 - Gesundheitswesen
- freie Beratungsunternehmen, Berater
- Aufsichtsorgane
 - Berufsgenossenschaften
 - Ämter für Arbeitsschutz

Psychologen im Betrieb

Aufgabe

Mitwirkung bei

- Gestaltung
- Betrieb

von Arbeitssystemen und
Arbeitsorganisationen

Ziele

- Effektivität
 - Produktivität
 - Zuverlässigkeit
 - Verfügbarkeit
 - Sicherheit
 - des Systems
 - der Mitarbeiter

Ziele

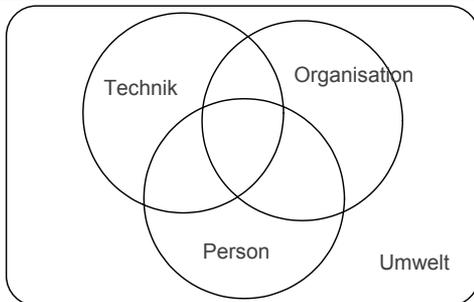
- Effizienz
 - Aufwand
 - Beanspruchung
 - Beanspruchungsfolgen
 - Gesundheit - Schädigungslosigkeit
 - Beeinträchtigungen - Beeinträchtigungsfreiheit
 - Persönlichkeitsentwicklung

Ziele

- Zufriedenheit
 - Systemfunktion
 - Betreiber
 - Kunden
 - Mitarbeiter

Ansatzpunkte

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie



Interventionsansätze

		Interventionsform	
		Selektion	Modifikation
Ansatzpunkt	Person	Personalselektion (Personalauswahl, -platzierung, -einsatz)	Verhaltensmodifikation (Personalentwicklung, -führung, -training...)
	Bedingungen	Bedingungsselektion (Karriereplanung, Berufsberatung...)	Bedingungsmodifikation (Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung)

Psychologen im Arbeitsschutz

- Rechtliche Position: **keine**
- verantwortlich für Psychologie im Betrieb (nach Arbeitssicherheitsgesetz)
 - Betriebsärzte
 - Fachkräfte für Arbeitssicherheit
 - Ingenieure, Techniker
 - sonstige Fachkräfte für Arbeitssicherheit
 - z.B. Psychologen

Psychologische Aufgaben - gesetzliche Ebene

- Beurteilung der (Gesundheits-) Gefährdung
 - Beurteilung der psychischen Belastung
 - Entwicklung von Massnahmen
 - Durchführung von Massnahmen
 - Evaluation von Massnahmen

Personalselektion, -platzierung

- Auswahl nach Eignung
 - Analyse / Sicherstellung der persönlichen Leistungsvoraussetzungen
 - Vermeidung von Fehlbesetzungen
- Zuweisung zu Arbeitsplätzen nach Eignung

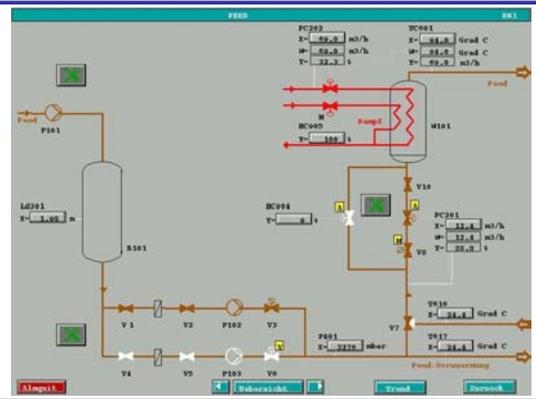
Training

- Trainingsbedarfsanalysen
- Entwurf von Trainingskonzepten
- Umsetzung von Trainingskonzepten
- Durchführung von Trainings
 - Sicheres Arbeiten
 - Soziale Kompetenzen
 - Führung und Management
- Evaluation von Trainingsmassnahmen

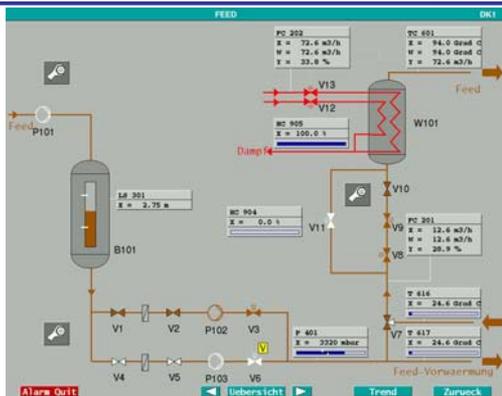
Arbeitsgestaltung

- Gestaltung von Mensch-Maschine-Systemen
 - Aufgabenschnittstelle
 - Automatisierung
 - Interaktionsschnittstelle
 - Anzeigen und Stellteile

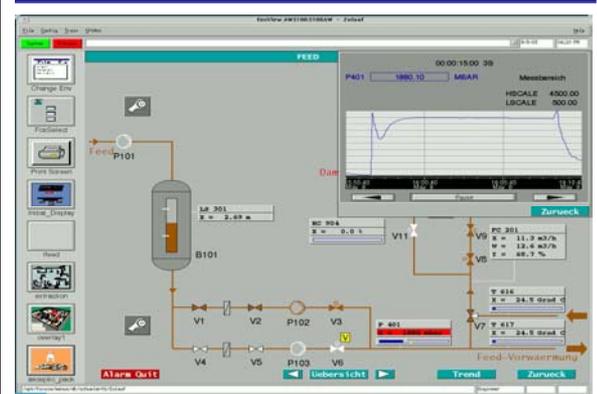
Schnittstellen - Gestaltung



Schnittstellen - Gestaltung



Schnittstellen - Gestaltung



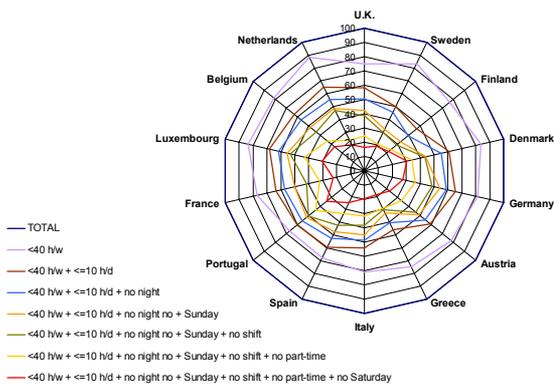
Arbeitsgestaltung

- Gestaltung von Mensch-Maschine-Systemen
 - Aufgabenschnittstelle
 - Automatisierung
 - Interaktionsschnittstelle
 - Anzeigen und Stellteile
- Gestaltung von Arbeitsmitteln
- Arbeitsplatzgestaltung
- Gestaltung der Arbeitsumgebung
- Gestaltung der Arbeitsorganisation
 -
 - **Gestaltung der Arbeitszeit**
 -

Warum ist Arbeitszeit so wichtig ?

- Arbeit vollzieht sich immer in der Zeit
- $B = f(I, T)$
- Arbeitszeit als (2.) Grunddimension der Arbeitsgestaltung, neben der Intensität / Schwere der Belastung

Veränderung der Arbeitszeiten in der EU



Grundmerkmale von Arbeitszeitsystemen

- Dauer / Umfang der Arbeitszeit
 - z.B. täglich, wöchentlich, jährlich, etc.
- Lage der Arbeitszeit
 - z.B. Nachtarbeit, Schichtarbeit,
- Verteilung der Arbeitszeit
 - z.B. Verteilung über den Tag oder die Woche
 - Pausenanteile, tägl. Ruhezeiten,
 - Massierung von Arbeits- und arbeitsfreier Zeit
- Dynamik der Arbeits- und Ruhezeiten
 - z.B. als zeitliche Abfolge von Arbeits- und Ruhezeiten

Grundmerkmale von Arbeitszeitsystemen

- Stabilität / Planbarkeit / Zuverlässigkeit / Verlässlichkeit von Arbeitszeitsystemen
 - z.B. zeitliche Vorhersehbarkeit, Verbindlichkeit von Arbeitszeitfestlegungen
- Dispositionsspielräume in der Festlegung der konkreten Arbeitszeiten
 - z.B. wer legt die konkreten Arbeitszeiten fest

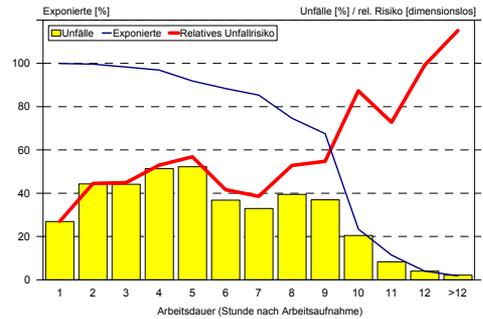
Grundmerkmale von Arbeitszeitsystemen

- Grundmerkmale eines Risikomodells ?

Dauer

Unfallrisiko und Dauer

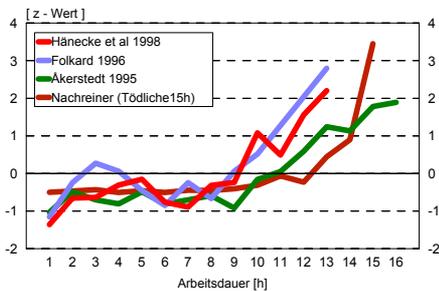
Unfall-Risiko in Abhängigkeit von der Arbeitsdauer



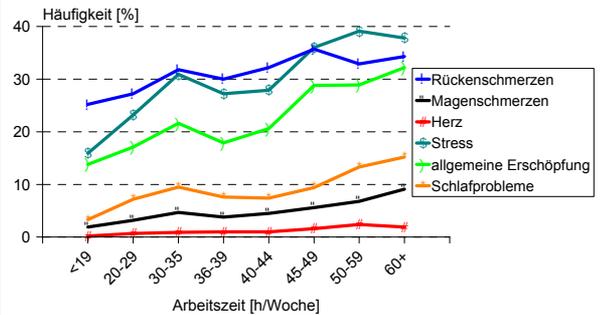
Unfallrisiko und Dauer

Unfallrisiko als Funktion der Dauer der Arbeitszeit

Zusammenfassung verschiedener Studien



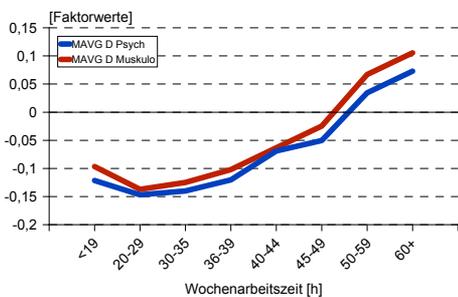
Dauer und Gesundheit



Dauer und Gesundheit

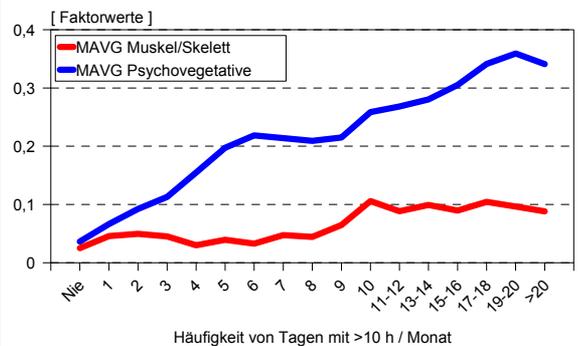
Beschwerden in Abhängigkeit von der Arbeitsdauer

- Bundesrepublik Deutschland -



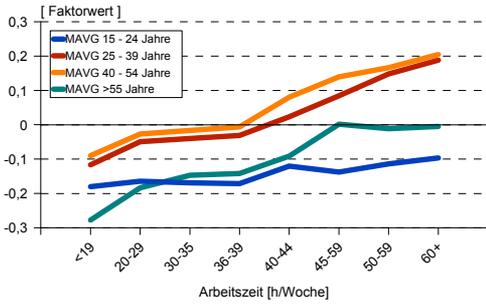
Dauer und Gesundheit

Beschwerdenhäufigkeit und Häufigkeit langer Arbeitstage



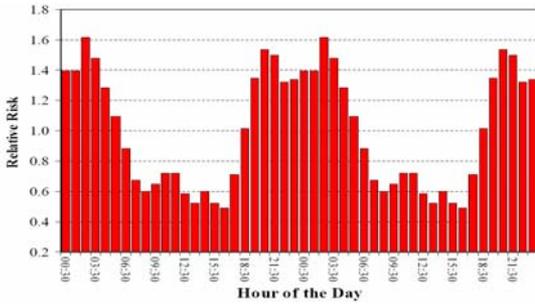
Dauer, (Job-) Alter und Gesundheit

Psychovegetative Beschwerden, Arbeitsdauer und Alter



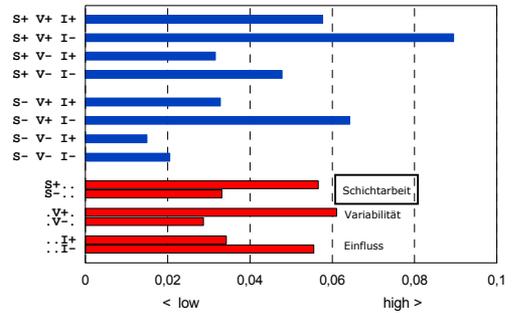
Lage

Lage und Risiko



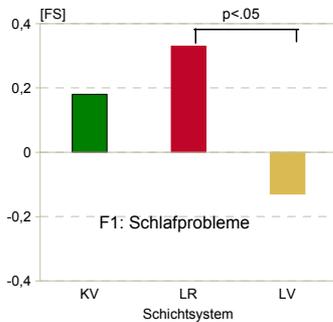
Lage und Gesundheit

Gesundheitliche Beschwerden bei flexiblen Arbeitszeiten Magenbeschwerden (EU-Befragung)



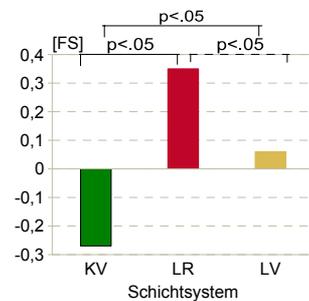
Lage / Dynamik und Gesundheit

Wahrgenommene gesundheitliche Beeinträchtigungen

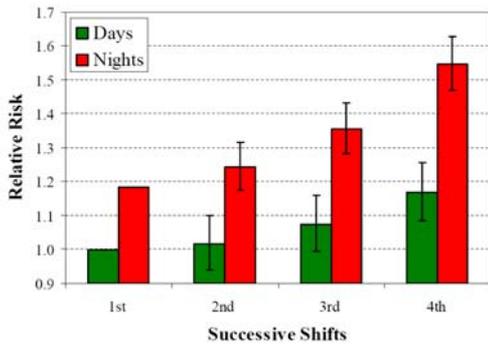


Lage / Dynamik und Gesundheit

Wahrgenommene Beeinträchtigungen im Familienleben

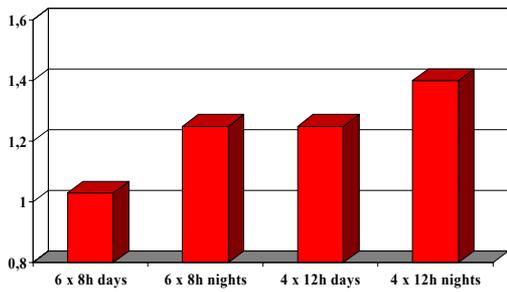


Lage / Verteilung und Risiko



Verteilung

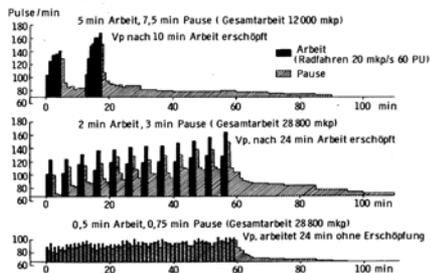
Verteilung / Lage und Risiko



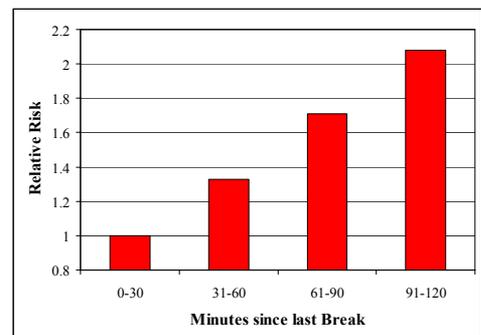
Dynamik

Dynamik

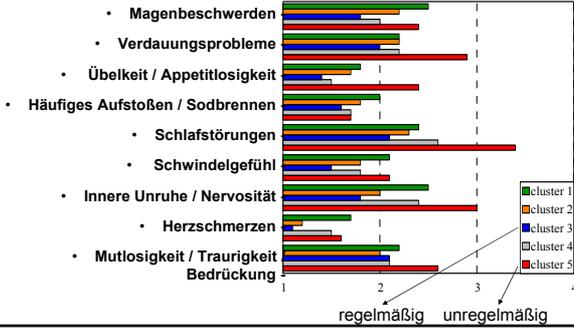
Wirkung unterschiedlicher Arbeits- und Pausenzeiten bei gleichem Arbeits/Pausenverhältnis



Dynamik und Risiko



Häufigkeit gesundheitlicher Beeinträchtigungen unter verschiedenen Formen flexibler Arbeitszeiten

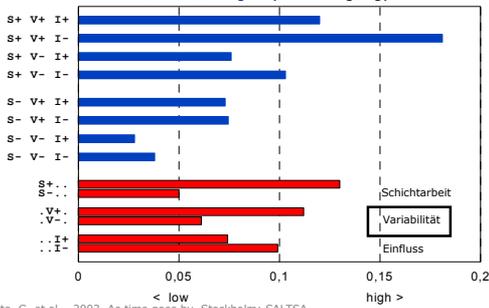


Variabilität

Variabilität und Gesundheit

Gesundheitliche Beschwerden bei flexiblen Arbeitszeiten

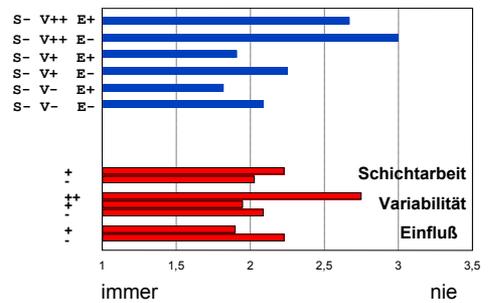
Schlafstörungen (EU-Befragung)



Costa, G. et al., 2003, As time goes by. Stockholm: SALTSA

Variabilität und Gesundheit

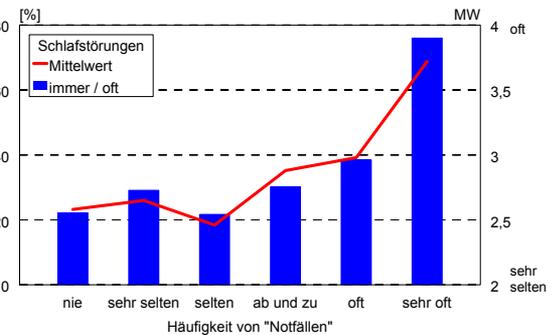
Teilnahme am gesellschaftlichen Leben nach Wunsch



Verlässlichkeit

Verlässlichkeit und Gesundheit

Schlafstörungen

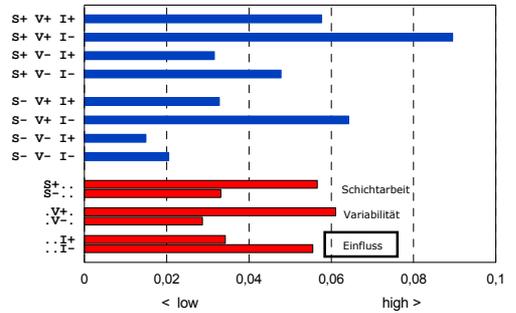


Dispositionsspielraum

Autonomie und Gesundheit

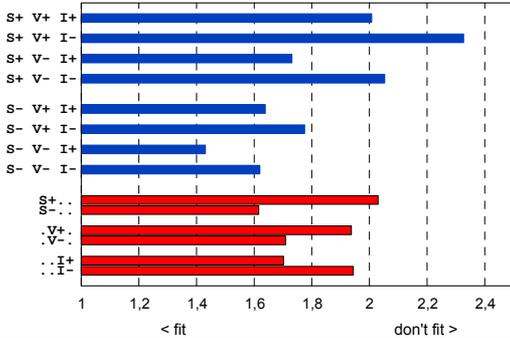
Gesundheitliche Beschwerden bei flexiblen Arbeitszeiten

Magenbeschwerden (EU-Befragung)



Autonomie

Passung von Arbeitszeiten und sozialem Leben



Regelungen zur Arbeitszeit

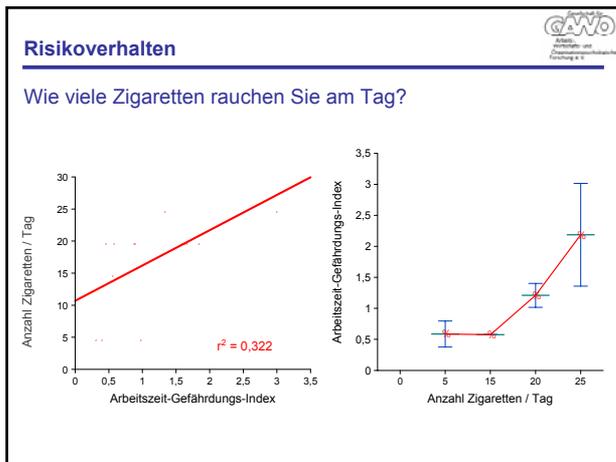
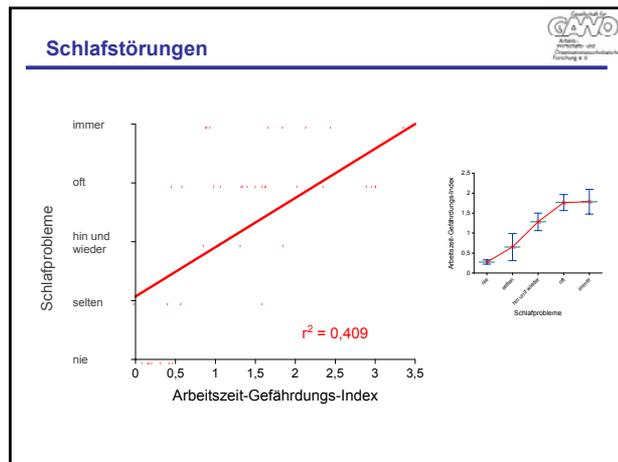
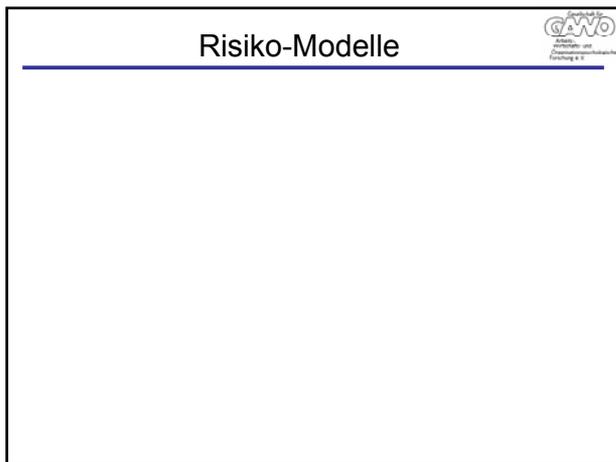
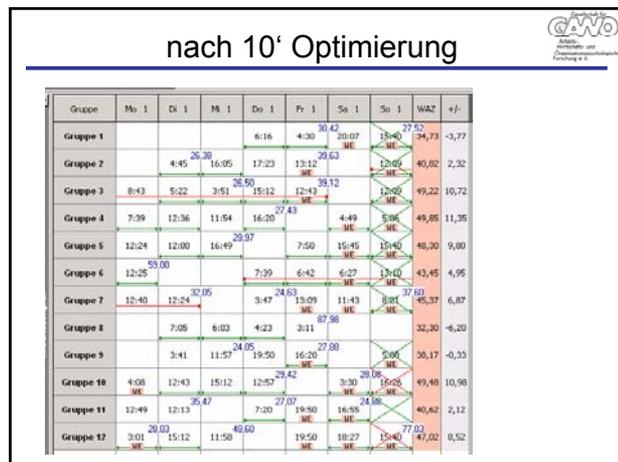
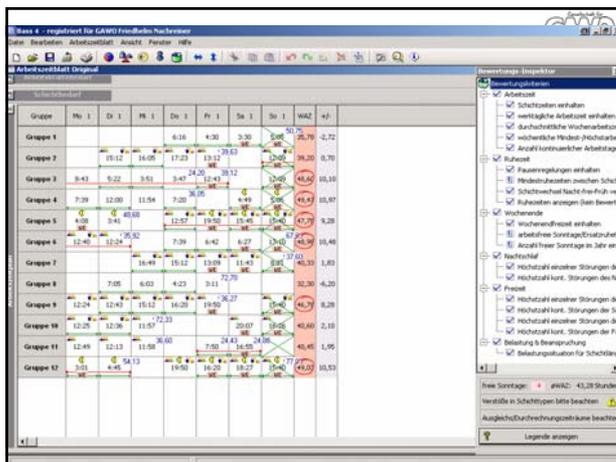
- Europäische Richtlinie (93/104 und Revisionen)
 - Arbeitszeitgesetz
 - Arbeitszeiten (täglich)
 - Ruhezeiten (täglich, wöchentlich)
 - Pausen
 - Ausnahmen
 - Spezialgesetze (z.B. Verkehrsbetriebe, Jugendliche)
-
- Tarifverträge
 - Betriebsvereinbarungen

Regelungen zur Arbeitszeit

- ausgesprochen komplexes Regelwerk
- Vielzahl von Ausnahmen und Sonderregelungen
 - nicht immer konsistent
- erschwert die Kontrolle der Einhaltung und die Bewertung von Arbeitszeitmodellen

Bewertung und Gestaltung

- Entwicklung computerbasierter Systeme zur Bewertung und Gestaltung von Arbeitszeitmodellen
 - z.B. BASS 4



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontaktinformationen
nachreiner@gawo-ev.de
<http://www.gawo-ev.de>
 oder
friedhelm.nachreiner@uni-oldenburg.de